

EYOF

Wettkämpfe erst im Dezember 2021

VUOKATTI Die Winterausgabe des European Youth Olympic Festival (EY-OF), die eigentlich im Februar 2021 im finnischen Vuokatti hätte stattfinden sollen, musste aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Der EOC entschied sich gemeinsam mit den lokalen Organisatoren des Events für diesen Schritt. Neu sollen die internationalen Wettkämpfe für Nachwuchsathleten vom 11. bis 18. Dezember in Finnland über die Bühne gehen. (mm)

Skiclub Triesen

«Kondi-Fit für alle» startet wieder

TRIESEN Kondition, Beweglichkeit, Kräftigen, Rückengymnastik und Dehnen. Der Skiclub Triesen bietet wieder das beliebte «Kondi-Fit für Alle» an. Los geht es am Mittwoch, den 21. Oktober, von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Dreifachturnhalle in Triesen. Trainingsleiter ist Andreas Rudolph. Der Skiclub Triesen (www.sctriesen.li) lädt Jedermann/-frau herzlich zum Training ein und wünscht schon jetzt eine erlebnisreiche Wintersaison. (pd)

Tennis Interclub

Magere letzte Runde für heimische Teams

SCHAAN Mit den Spielen am Wochenende ging die wegen des Coronavirus etwas speziellere Interclub-Saison bereits zu Ende. Auf- und Absteiger wird es dieses Jahr lediglich bei den Aktiven in der NLB geben - in den restlichen Ligen und Altersklassen nicht. Zum Abschluss sorgten von den FL-Teams aus den Nationalligen lediglich die Vaduzer Herren 55+ für einen Sieg. Alle anderen NL- und Erstliga-Equipen mussten sich entweder geschlagen geben, oder deren Spiel konnte nicht ausgetragen werden. Nach dieser speziellen Saison hofft man natürlich, dass die Meisterschaft nächstes Jahr wieder wie geplant durchgeführt werden kann. (mm)

Interclub – Letzte Runde

TC Schaan	
Damen 30+ NLA/NLB (Gruppe 1)	
Schaan – Meyrin	0:6
Damen 1. Liga (Gruppe 5)	
Sportcenter Blue Point – Schaan	6:0
Herren 2. Liga (Gruppe 16)	
Schaan – Schiltacker	1:8
Damen 30+ 1. Liga (Gruppe 1)	
Schaan – Cholfirst	2:2
Damen 30+ 3. Liga (Gruppe 8)	
Trun – Schaan	0:0
Herren 45+ 2. Liga (Gruppe 15)	
Schaan – Speicher	4:3

TC Vaduz	
Herren 1. Liga (Gruppe 1)	
Vaduz – Buchs-Dällikon	3:6
Herren 2. Liga (Gruppe 1)	
Lenzerheide – Vaduz	0:0
Herren 35+ 2. Liga (Gruppe 14)	
Sulgen – Vaduz	0:0
Damen 40+ 1. Liga (Gruppe 3)	
Vaduz – Akademischer ZH	4:2
Herren 55+ NLB (Gruppe 1)	
Vaduz – Küssnacht a. R.	5:1

TC Eschen/Mauren	
Herren 35+ NLA/NLB (Gruppe 1)	
Bellinzona – Eschen/Mauren	0:0
Herren 2. Liga (Gruppe 16)	
Bütschwil – Eschen/Mauren	0:0
Damen 2. Liga (Gruppe 13)	
Eschen/Mauren – Bürglen	5:1
Herren 3. Liga (Gruppe 13)	
Eschen/Mauren – Balzerswil-Bichelsee	4:5
Herren 45+ 3. Liga (Gruppe 9)	
Berg – Eschen/Mauren	4:3

TC Triesen	
Herren 35+ 2. Liga (Gruppe 12)	
Triesen – Egnach	5:4
Damen 30+ 2. Liga (Gruppe 7)	
Oberuzwil – Triesen	4:2
Herren 35+ 3. Liga (Gruppe 7)	
Terza – Triesen	0:9

TC Balzers	
Herren 1 2. Liga (Gruppe 22)	
Oberuzwil – Balzers 1	6:3
Herren 2 2. Liga (Gruppe 23)	
Balzers 2 – Hörnli Kreuzlingen	0:9

TC Triesenberg	
Herren 3. Liga (Gruppe 16)	
Triesenberg – Oberuzwil	0:0
Herren 35+ 2. Liga (Gruppe 13)	
Triesenberg – Ebnat-Kappel	0:0

TC Ruggell	
Herren 45+ 3. Liga (Gruppe 9)	
Wattwil – Ruggell	0:0

Golftalent Isabel Laulhé vertritt FL-Farben an der Amateur-EM

Golf Nahe Ljubljana steigt ab heute die Amateur-Europameisterschaft der Frauen. Erfreulich: Auch Liechtenstein spielt im «Konzert» der Grossen mit. Das 15-jährige Talent Isabel Laulhé misst sich in Slowenien mit den besten europäischen Amateurgolferinnen.

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach der Amateur-Europameisterschaft der Herren, die letzte Woche in Zumikon (SUI) gespielt wurde und die mit Matthias Schmid und Nick Bachem mit einem Deutschen Doppelsieg endete, schlagen nun die besten europäischen Amateurspielerinnen ab. Gespielt wird die EM im Cubo Golf Course Ljubljana, ein 5872 Meter langer Par-72-Kurs nahe der slowenischen Hauptstadt. Das ursprünglich auf 130 Spielerinnen angesetzte Teilnehmerfeld wurde coronabedingt auf 90 reduziert. Und erfreulicherweise befindet sich darunter mit Isabel Laulhé auch eine Liechtensteinerin. Das erst 15-jährige Golftalent ist liechtensteinisch-argentinische Doppelbürgerin und spielt seit 2018 für den Golfverband Liechtenstein. Für Laulhé ist die Amateur-EM nicht der erste internationale Einsatz für den GVL. So vertrat sie die FL-Farben unter anderem auch schon an der European Team Shield Championship in Kroatien (2018) und Litauen (2019) sowie zuletzt Ende August 2020 am European Young Masters, der U16-Team-Europameisterschaft, in Mladá Boleslav (CZE). Dabei zeigte sie einmal mehr ihr grosses Können und belegte in



Isabel Laulhé schlägt ab heute bei der Amateur-Europameisterschaft in Slowenien ab. (Foto: Michael Zanghellini)

der Einzelwertung der Girls den sensationellen fünften Schlussrang.

Erster Auftritt an einem Profiturnier

Eine weitere Talentprobe legte Isabel Laulhé Anfang September ab. Bei ihrem ersten Antreten bei einem Profiturnier, dem 7. Flumserberg Ladies Open im Golfclub Gams-Werdenberg, landete sie auf dem beachtlichen 44. Schlussrang. Und das die Form Richtung EM passt, bewies sie auch beim vom GVL durchgeführten Liechtenstein Open 2020 Mitte September. Die 15-Jährige gewann den sehr gut besetzten Bewerb mit drei

Veranstaltungsorten (Bad Ragaz, Rankweil und Weissensberg) und kürte sich gleichzeit erstmals zur Liechtensteiner Landesmeisterin.

Heute startet die EM

Nun steht der Vergleich mit den besten europäischen Amateurgolferinnen an. «Was platzierungsmässig möglich ist, ist schwer einzuschätzen», weiss GVL-Präsident Peter Tinner, der hinzufügt: «Auf jeden Fall ist es eine grosse Ehre für Isabel und natürlich auch für den Verband, das sie unter den besten 90 Europäerinnen dabei ist. Für Isabel ist es zudem

ein weiterer grosser Schritt in ihrer Karriere.» Begleitet wird die junge FL-Golferin in Slowenien von ihrem Vater Patrick Laulhé. Das Duo ist schon länger vor Ort und konnte an den letzten beiden Tagen noch zwei Trainingsrunden auf dem EM-Schauplatz absolvieren. Gestern stand auch noch die offizielle Eröffnung auf dem Programm. Heute steigt die erste Runde. Morgen und am Freitag werden zwei weitere Runden gespielt, bevor der Cut erfolgt und die Amateur-Europameister der Frauen am Samstag mit der Finalrunde den grossen Showdown hat.

Im Dux werden die Landesmeister ermittelt

Mountainbike Am kommenden Samstag, den 3. Oktober, laden der Liechtensteiner Radfahrerverband (LRV) und der RV Schaan zum Dux-Race und zur Landesmeisterschaft in Schaan. Die Rennen um die Schülermeisterschaft werden um 10.30 Uhr eröffnet, ab 13 Uhr fällt die Entscheidung um die Landesmeisterschaft.

«Auf dem Mountainbike durch den Dux-Wald flitzen und dabei spannende Rennatmosphäre erleben. Anlässlich des Dux-Race, bei dem das zweite Rennen des Lie-Cycling Schülercups 2020 und die MTB-Landesmeisterschaft ausgetragen wird, kannst du dieses Feeling erleben», schreibt der RV Schaan auf seiner Homepage.

Ausgetragen wird das Rennen auf einem Rundkurs auf dem Areal der Finnenbahn, bzw. des Vitaparcours Schaan über Waldwege und Forstrassen. Die Streckenführung wird den Kategorien angepasst. Technisches Können und das Beherrschen

des Mountainbikes werden vorausgesetzt. Grundsätzlich ist das Rennen aber für alle offen.

Spannende Landesmeisterschaft

Spannende Rennen werden in allen Kategorien erwartet. Die Kinder- und Jugendrennen werden dem Publikum in eindrücklicher Weise das Können des Nachwuchses präsentieren. Das Rennen um den Landesmeister (Jahrgang 2005 und älter) wird den Abschluss des Renngeschehens bilden. Dieses Rennen wird mit grosser Spannung erwartet. Scheuen die Athleten den voraussichtlich tiefen Boden nicht, kann mit einem



Mountainbike-Crack Clemens Sprenger in Aktion. (Foto: Archiv)

neuen Teilnahmerecord gerechnet werden. Der RV Schaan sorgt vor Ort für Speis und Trank. Der schöne Spielplatz auf Dux bietet den Kids nebst dem Renn-geschehen attraktive Bewegungsmöglichkeiten. Die Siegerehrung des Lie-Cycling Schülercups ist auf 13 Uhr angesetzt, diejenige der Landesmeisterschaft findet direkt nach dem Rennen um circa 15.30 Uhr statt. Eine Voranmeldung per E-Mail an mail@rvschaan.li ist erwünscht. Nachmeldungen können bis 30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Kategorie vorgenommen werden. (lrv)

Weitere Infos auf www.rvschaan.li

Volleyball

Galina-Damen starten mit 0:3-Niederlage

SCHAAN Für das neu zusammengestellte und relativ junge Erstliga-Damenteam des VBC Galina fiel am Wochenende der Startschuss in die neue Saison. Es war der Auftakt zu einer zweiten Chance für die Schaa-nerinnen, die nach der letzten unglücklichen Saison eigentlich den Weg in die 2. Liga hätten antreten müssen. Aufgrund der Coronapandemie gab es allerdings keine Erstliga-Absteiger. Im Auftaktspiel gegen den Aufsteiger NNV Volleybal Academy Zürich war für die Galina-Girls aber nichts zu holen. Zwar konnten sie sich im Verlaufe der Partie etwas steigern - letztlich gab es dann aber doch eine klare 0:3-Niederlage zum Saisonauftakt. (mm)



Der Saisonstart ist den Galina-Damen nicht geglückt. (Foto: Michael Zanghellini)

Tennis

Von Deichmann neu auf Position 264

VADUZ In der per 28. September neu erstellten Tennis-Weltrangliste büsste Kathinka von Deichmann zwei Plätze ein. Neu rangiert die Vaduzerin auf Position 264. Angeführt wird das WTA-Ranking unverändert von Ashleigh Barty (AUS) vor Simona Halep (ROU) und Naomi Osaka (JPN). Bestklassierte Schweizerin ist Belinda Bencic, die weiter auf Rang zehn geführt wird. Auch bei den Herren gab es an der Spitze keine Veränderungen. Novak Djokovic (SRB) führt das ATP-Ranking weiter vor Rafael Nadal (ESP), Dominic Thiem (AUT), Roger Federer (SUI) und Daniil Medwedew (RUS) an. Stan Wawrinka (SUI) liegt auf Position 17. (rob)